

## PROTOKOLL

Thema: Informationsveranstaltung zur Auswertung der Sperrung der Meister-Eckehart-Straße

Datum / Zeit: 03.11.2014, 16.00 -17.40 Uhr

Ort: Ratssitzungssaal, Rathaus Erfurt

Teilnehmer: Öffentliche Bürgerversammlung

- Herr Kintzel, Abteilungsleiter Verkehrsplanung im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung begrüßt die Anwesenden. Mittels Präsentation (im Internet verfügbar) werden die Umsetzung der Maßnahme Sperrung der Meister-Eckehart-Straße für die Kfz-Durchfahrt und eine Bewertung der Auswirkungen vorgestellt. Es wird angekündigt den Stadträten im zuständigen Ausschuss über die Veranstaltung Bericht zu erstatten.
- Für das Evangelische Ratsgymnasium benennen die Vorsitzende der Schulelternschaft und der Schülersprecher die verbesserte Sicherheit der Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb in den auf beiden Seiten der Meister-Eckehart-Straße liegenden Gebäuden als wichtige Folge der Maßnahme. Der Schülersprecher kritisiert die teilweise hohen Geschwindigkeiten der Radfahrer, die im Verkehrsberuhigten Bereich Schrittgeschwindigkeit einhalten müssten.
- Von Einzelhändlern werden Einschränkungen in der Erreichbarkeit ihrer Ladenlokale kritisiert. Sie sehen sich von der Maßnahme durch Umsatzrückgänge betroffen. Teile der Einzelhändler begrüßen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. In den Äußerungen von Einzelhändlern wird die Menge an Veränderungen der Verkehrsorganisation mit Auswirkungen auf die Altstadt als zu hoch eingeschätzt obschon die Bedeutung von strukturell wichtigen Baumaßnahmen anerkannt wird.
- Eine Einzelhändlerin kündigt einen Einwohnerantrag auf der Grundlage einer Unterschriftensammlung gegen die Maßnahme an.
- Die Thematik der Erreichbarkeit von Hotels wird von Einzelhändlern angesprochen. Es erfolgte der Hinweis, dass die Sperrung in fahrzeugseitigen Navigationssystemen nicht enthalten ist. Von Hotels selbst wurden diese Sachverhalte während der Veranstaltung nicht thematisiert.
- Ein Stadtführer berichtet, dass er in Folge der geringeren Verkehrsmengen auf den Altstadtstraßen die Route seiner Führungen anpasste und nun auch die Meister-Eckehart-Straße und die Lange Brücke einbezieht.
- Mehrere Anwohner heben die positiven Aspekte der Auswirkungen der verkehrsberuhigenden Maßnahme auf die eigene Lebensqualität und die Benutzbarkeit der Straßenräume hervor.
- Ein Bürger kritisiert die bisherige Qualität der baulichen Ausführung des Pollers. Daraufhin entgegnet der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Reintjes, dies sei Anlass die Sperrung mittels eines automatischen Pollers auszuführen. Darüber hinaus ist die Verkehrsregelung bereits ohne die bauliche Sperrung durch das Verkehrszeichen Durchfahrtsverbot angezeigt. Die Einhaltung der Verkehrsregeln der StVO wird erwartet.

Ein automatischer Poller würde auch wieder eine Routenführung des Altstadtbusse der EVAG/Erfurt Tourismus GmbH durch das Quartier ermöglichen und somit die Bekanntheit bei den Touristen verbessern.

- Ein Vertreter der Bürgerinitiative Domstraße stellt eine Erhöhung der Verkehrsmengen in der Domstraße in Folge der Maßnahme fest. Zusätzlich wird die Einladung zur Veranstaltung ausschließlich mittels Pressemitteilung und Veröffentlichung im Amtsblatt kritisiert, da auf eine Einladung der Anwohner mittels Postwurfsendung verzichtet wurde.
- Für die Stadtverwaltung schätzt Herr Kintzel abschließend ein, dass sich die Maßnahme entsprechend der vorgenommenen Auswertung und auch im Ergebnis der kontroversen Diskussion während der Bürgerversammlung grundsätzlich bewährt hat. Um die Potentiale aus der Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf den Straßen und Plätzen im Umfeld des Quartiers Lange Brücke besser zu nutzen, sollten Stadtverwaltung und Einzelhändler gemeinsam in einen konstruktiven Dialog eintreten.

aufgestellt:



Kintzel  
Abteilungsleiter



Dr. Weidauer